



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Praxisbeispiel

AMSOC-Patenschaften - Ein Angebot für
Kinder psychisch erkrankter Eltern



 Springer Medizin

CharityAward
2016

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2010

  Zukunftspreis 2008
„Zukunft der Kinder“
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Institute for Futures Studies and Technology Assessment

 Hilfe die wirkt
Der ASPIRIN Sozialpreis

Angela Kern-Welsch

„Netzwerkarbeit und Netzwerkkoordination: Netze
weben – Brücken bauen“ – Qualitätsentwicklung der
Freiwilligenarbeit in den Frühen Hilfen
Wiesbaden, 13. November 2017



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern

● Ausgangslage

Idee

Familien

Ehrenamtliche

Patenschaften

Belastungsfaktoren für Kinder psychisch kranker Eltern



- Entwicklungskritisches oder gar gefährdendes Verhalten der Eltern im Umgang mit dem Kind
- Bindungsstörungen
- Rollenkonfusion
- Loyalitätskonflikte
- Mangelnde Autonomieentwicklung
- Psychosoziale Belastungsfaktoren, wie Armut, Trennung, Isolation
- Genetische Disposition
- Erkrankung führt zu „chronischen“ Belastung für das Kind

Hochrisikogruppe!

Erhöhter Präventionsbedarf!



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Schutzfaktoren für betroffene Kinder

- Personale Ressourcen
- Familiäre Ressourcen
- Soziale Ressourcen



Verlässliche Bezugsperson!

Ausgangslage

● Idee

Familien

Ehrenamtliche

Patenschaften



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Welche Familien werden ins Angebot aufgenommen?

Eltern:

- Vorlage einer Diagnose über eine psychische Erkrankung
- phasenweise ausreichende Erziehungskompetenz
- Krankheitseinsicht
- keine akute psychische Krise
- Freiwilligkeit

Kind:

- wohnt im Haushalt des psychisch erkrankten Elternteils,
- hat keine kontinuierliche Bezugsperson an der Seite, die es im Notfall versorgen kann
- hat selbst keine schwerwiegende psychische Störung und
- befürwortet die Patenschaft

Ausgangslage

Idee

● Familien

Freiwillige

Patenschaften



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Wie nehmen wir Paten und Patinnen auf?

- Informationsabend
- Schriftliche Bewerbung
- Bewerbungsgespräch
- Schulung
- Hausbesuch

Ausgangslage

Idee

Familien

● Freiwillige

Patenschaften



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Aufgaben der Paten und Patinnen

- ein wöchentliches Treffen
- eine monatliche Übernachtung
- Im Krankheitsfall der Eltern:
Aufnahme der Patenkinder
bis zu acht Wochen

Ausgangslage

Idee

Familien

● Freiwillige

Patenschaften



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Unterstützung der Freiwilligen

Ausgangslage
Idee
Familien
● Freiwillige
Patenschaften

- Schulung
- Supervision
- Kontinuierliche Begleitung durch Koordinatorin
- Notfallhandy



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Besonderheiten

Ausgangslage
Idee
Familien
● Freiwillige
Patenschaften

- Langfristiges Engagement
- Herausfordernde Zielgruppe
- Kinderschutz

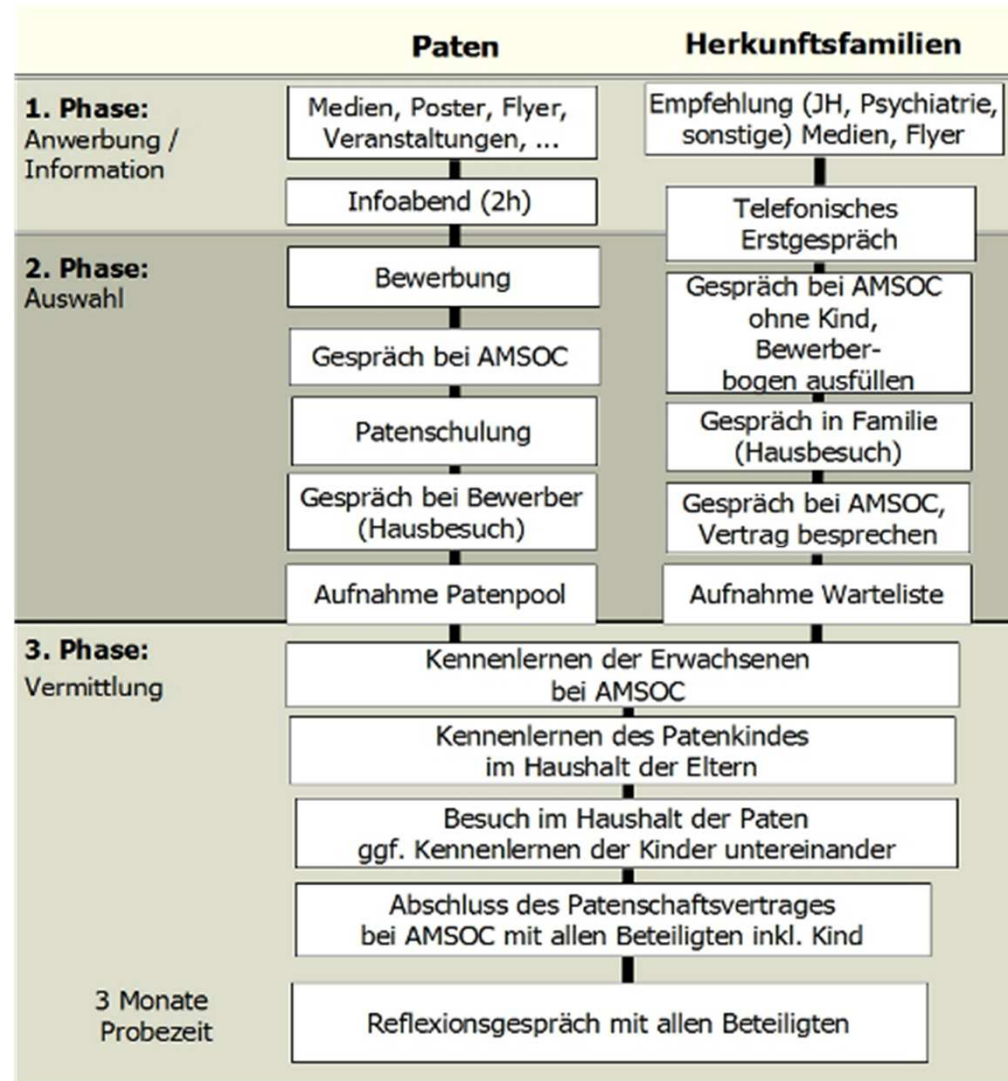


Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern



Wie kommen Patenschaften zustande?

- Ausgangslage
- Idee
- Familien
- Ehrenamtliche
- Patenschaften





Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern

AMSOC-
Patenschaften
seit 2005



AUERBACH STIFTUNG



HERMANN
REEMTSMA
STIFTUNG



DREES &
SOMMER

Unterstützt und
gefördert durch: